

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Verpachtung der Militärkantonen Kloten und Bülach.

Die Kantinenwirtschaften der Kasernen in Kloten und in Bülach werden hiermit zur Verpachtung ausgeschrieben.

Die Vertragsbedingungen können bei der Waffenplatzverwaltung in Kloten und bei der unterzeichneten Amtsstelle eingesehen werden.

Geschäftsübernahme auf 1. Januar 1912.

Angebote sind bis zum **15. November 1911** franko an die unterzeichnete Amtsstelle einzureichen.

Den Angeboten sind Leumundszeugnisse, sowie Ausweise über die Befähigung zur richtigen Führung einer Militärkantine beizulegen. Die Bewerber müssen Schweizerbürger sein.

Bern, den 26. Oktober 1911.

(2.).

Eidgenössisches Oberkriegskommissariat.

Druck von Formularen.

Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eröffnet die Konkurrenz über den Druck der nachbezeichneten Formulare:

- 50,000 Belegscheine mit Talon für Braunvieh, Talons und Scheine fortlaufend numeriert 50,001 bis 100,000, perforiert;
- 20,000 dito für Fleckvieh, fortlaufend numeriert 50,001 bis 70,000, perforiert.

Das Numerieren kann nach Belieben durch die Presse gleichzeitig mit dem Druck oder mit besonderem Numerierapparat erfolgen.

Die Scheine sind zu je 100 aufeinander folgenden Nummern unter Kreuzband zu legen und in Pakete von 1000 Stück zu verpacken.

Das Papier mit Wasserzeichen in Bogen für je 4 Scheine wird vom Landwirtschaftsdepartement geliefert.

Musterformulare können von der Kanzlei des schweizerischen Landwirtschaftsdepartements bezogen werden.

Angebote mit Angabe des Preises per 1000 Stück und der benötigten Lieferungszeit sind bis zum 15. November 1911 an das schweizerische Landwirtschaftsdepartement in Bern zu richten. (2.).

Schweizerisches Landwirtschaftsdepartement.

Schweizerische Bundesbahnen.

Druck von Frachtkarten.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über den Druck von Frachtkarten.

Nr.	Bezeichnung	Auflage Blatt	Format des Formulars cm	Format des Papiers cm	Ausrüstung
19	für Eilfracht	4,000,000	16 × 58	65 × 116	In Blocs zu 500 Blatt; am Kopf in der Mitte auf
20	für gew. Fracht	12,000,000	16 × 58	65 × 116	30 cm Länge geleimt und mit Seidenpapier verklebt.

In der Lieferung ist inbegriffen: Der Satz, der Druck, die Ausrüstung, die sorgfältige solide Verpackung in doppelt kreuzweise verschnürten Paketen von höchstens 6000 Frachtkarten und die Übergabe an die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen, zur Spedition an die vorgeschriebenen Adressen.

Das Papier zum Druck der Frachtkarten wird vom Besteller franko Buchdruckerei in Vorrat geliefert.

Die Arbeit muss in der eigenen Offizin der Lieferanten erstellt werden.

Der Druck muss in jeder Hinsicht tadellos sein; der Satz ist zu stereotypieren und zu galvanisieren.

Die Frachtkarten erhalten Stationsvordruck; es sind vorgesehen:

für Eilfracht	zirka	200	Auflagen	von	1,000	Exemplaren	200,000
		150	"	"	2,000	"	300,000
		200	"	"	5,000	"	1,000,000
		60	"	"	10,000	"	600,000
		20	"	"	20,000	"	400,000
		30	"	"	50,000	"	1,500,000
							<u>4,000,000</u>

für gew. Fracht	zirka	100	Auflagen	von	1,000	Exemplaren	100,000
		250	"	"	2,000	"	500,000
		240	"	"	5,000	"	1,200,000
		250	"	"	10,000	"	2,500,000
		110	"	"	20,000	"	2,200,000
		110	"	"	50,000	"	5,500,000

12,000,000

Der Zuschlag erfolgt vertraglich,
für Frachtkarten für Eilfracht in 2 Posten von zirka 2 Millionen,
" " gew. Fracht " 3 " " " 4 "
wobei die Lieferungsfristen festgesetzt werden.

Der Abruf geschieht in monatlichen Bestellungen innert Jahresfrist.

Diese monatlichen Bestellungen müssen jeweilen innert 10 Tagen nach Empfang ausgeführt werden.

Die Preise sind per 1000 Frachtkarten anzugeben, und zwar separat für den Druck und für die Ausrüstung mit Spedition.

Frachtkartenmuster sind von der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, in Bern, zu beziehen.

Angebote mit der Aufschrift „Eingabe betreffend den Druck von Frachtkarten“ sind der unterzeichneten Generaldirektion bis spätestens 30. November 1911 verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 1. Februar 1912 verbindlich.

Bern, den 12. Oktober 1911.

(2..)

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Lieferung der Granitarbeiten zum Postneubau in St. Gallen wird Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen sind in den Bureaux der bauleitenden Architekten Pfeghard & Häfeli, Bahnhofstrasse 70 in Zürich und Leonhardstrasse 20 in St. Gallen, aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude St. Gallen“ bis und mit dem 2. November 1911 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 19. Oktober 1911.

(2..)

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Sektionschef der Generalstabsabteilung.

Erfordernisse: Generalstabsausbildung.

Besoldung: Fr. 5200 bis 6300 bzw. 7300 oder 7800, je nach dem Grade.

Anmeldungsstermin: 15. November 1911. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kanzlei-Sekretär I. oder II. Klasse der Departementskanzlei.

Erfordernisse: Zwei Landessprachen. Ausweis über allgemeine Bildung.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800, bzw. Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungsstermin: 10. November 1911. (2..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Juristische Bildung und Praxis erwünscht.

Vakante Stelle: Ingenieur II. Klasse der kriegstechnischen Abteilung.

Erfordernisse: Mechanisch-technische Bildung. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungsstermin: 5. November 1911. (2..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Nähere Auskunft über die Anforderungen an diese Stelle erteilt die kriegstechnische Abteilung in Bern.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion II, Basel.

Vakante Stelle: Assistent beim Bureau der Bauleitung für die Erweiterung des Bahnhofes Thun.

Erfordernisse: Junger Ingenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und Diplom.

Anmeldungsstermin: 12. November 1911. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel, unter Beilage von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

- | | |
|--------------------------------|--|
| 9. Postcommis in Airolo. | } Anmeldung bis zum 4. Nov.
1911 bei der Kreispostdirektion
in Bellinzona. |
| 10. Zwei Postcommis in Lugano. | |

Telegraphenverwaltung.

1. Ausläufer beim Telegraphenbureau Lausanne. Anmeldung bis zum 11. November 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
2. Telegraphist und Telephonist in Oberstammheim (Zürich). Anmeldung bis zum 11. November 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

-
1. Dienstchef beim Telegraphenbureau in Lausanne. Anmeldung bis zum 4. November 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Bureaudiener bei der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 4. November 1911 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
 3. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Zürich. Anmeldung bis zum 4. November 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
-

In unserm Verlag sind erschienen:

Das schweizerische Zivilgesetzbuch

vom 10. Dezember 1907.

Mit Inhaltsverzeichnis und alphabetischem Sachregister.

In Leinwand gebunden Fr. 3.

Das schweizerische Obligationenrecht

vom 30. März 1911.

Textausgabe mit Einleitung und Verweisungen auf das alte Gesetz von **F. Zeerleder**, Fürsprecher in Bern, sowie mit Inhaltsverzeichnis und alphabetischem Sachregister.

In Leinwand gebunden Fr. 3.

Beide Gesetze, welche am 1. Januar 1912 in Kraft treten werden, sind für jeden Schweizerbürger unentbehrlich.

Bern.

Stämpfli & Cie.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.11.1911
Date	
Data	
Seite	397-402
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 383

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.